

1 Das **Ungartor**, das östliche Hainburger Stadttor, wurde in der 1. Hälfte des 13. Jhdts erbaut und ist somit das älteste Tor der Stadt.

2 Der 5-eckige Wehrturm der nur mit einer Kante aus der Mauer ragt, wird **Heldenturm** genannt und stammt aus dem 13. Jhd.

3 Der 4-eckige Schützenurm – genannt **Halterturm** – stammt ebenfalls aus dem 13. Jhd. und ist der höchste Turm der Stadtbefestigung. Der Turm kann bei Stadtführungen auch innen besichtigt werden.

4 Der **Theodorapalast** ist der Rest eines mittelalterlichen Herrschaftshauses (Adelshof) aus der Mitte des 13. Jhdts.

5 Auf der Freyung, dem ältesten Bereich von Hainburg a.d. Donau und ersten Hauptplatz steht der **Pranger**, der im Jahre 1756 zum letzten Mal benutzt wurde.

6 Das **ehemalige Spital und Armenhaus** hat im Kern eine mittelalterliche Bausubstanz und besitzt zwei übereinanderliegende Kelleranlagen mit einem 12 m tiefen Brunnen.

7 Der romanische **Karner** stammt aus dem ersten Viertel des 13. Jhdts.

Im Untergeschoß war das Beinhaus, im Obergeschoß ein Altarraum für Totenmessen.

8 Die **Lichtsäule** wurde um 1400 als Totenleuchte errichtet.

9 Der **Pfarrhof** wurde 1738 im spätbarocken Stil errichtet und um 1800 umgebaut. Besonders ist, dass dieser ca. 250 m von der Pfarrkirche entfernt liegt.

9a **Evangelische Kirche**
Das Bauwerk gehört zu den Top 50 der modernen Weltarchitektur.

TIPP: Geführter Spaziergang entlang der Hainburger Stadtmauer ins alte Stadtzentrum mit einem Landsknecht in historischem Kostüm.



Altstadtweg (1 Std.)

Stadtmauernweg (2 Std.)

Führungen

ohne Voranmeldung – von April bis Oktober jeden Freitag, Samstag und Sonntag um 14.00 Uhr
Treffpunkt im Informationsbüro – Ungarstraße 3

mit Voranmeldung – Einzel- und Gruppenführungen, Kinderangebote
Telefon +43(0)2165/6211-400, e-mail: info@hainburg-donau.gv.at; web: info.hainburg-donau.gv.at



Schiffsanlegestelle

Illustration: www.solofern.com